

HSBC Multi Asset High Conviction

Jahresbericht zum 30.06.2025



Inhalt

Ihre Partner	3
Zusätzliche Information für Anleger in Österreich	4
Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht	10
Vermögensaufstellung	11
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	15
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
HSBC Multi Asset High Conviction LD	17
HSBC Multi Asset High Conviction MD	18
HSBC Multi Asset High Conviction ZC	19
Entwicklungsrechnung	
HSBC Multi Asset High Conviction LD	20
HSBC Multi Asset High Conviction MD	21
HSBC Multi Asset High Conviction ZC	22
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	
HSBC Multi Asset High Conviction LD	23
HSBC Multi Asset High Conviction MD	24
HSBC Multi Asset High Conviction ZC	25
Verwendungsrechnung	
HSBC Multi Asset High Conviction LD	26
HSBC Multi Asset High Conviction MD	27
HSBC Multi Asset High Conviction ZC	28
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	29
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	35

Ihre Partner

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH

Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf E-Mail: info@inka-kag.de Internet: www.inka-kag.de Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 5.000 TEUR Haftendes Eigenkapital: 64.000.000,00 EUR (Stand: 31.12.2024)

Aufsichtsrat

Marius Nolte (Vorsitzender)

Head of Markets & Securities Services HSBC Continental Europe S.A., Germany

Professor Dr. Monika Barbara Gehde-Trapp

Inhaberin des Lehrstuhls für Financial Institutions an der Eberhard Karls Universität Tübingen

Gina Slotosch-Salamone

Global Chief Operating Officer (COO) Securities Services HSBC Bank plc, London

Geschäftsführer

Urs Walbrecht (Vorsitzender)

Dr. Tim Günter Sabine Sander

Gesellschafter

HSBC Trinkaus & Burkhardt Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf

Verwahrstelle

HSBC Continental Europe S.A., Germany, Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf,

Zweigniederlassung der HSBC Continental Europe S.A. mit Sitz: 38, Avenue Kléber, 75116

Paris, Frankreich

Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 8.074.847.975,00 Euro modifiziert verfügbare haftende Eigenmittel: 14.847.541.667,00 Euro

(Stand: 31.12.2024)

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,

Georg-Glock-Straße 22, 40474 Düsseldorf

Fondsmanager

HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH,

Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf

Anlageausschuss

Dr. Axel Cron (Vorsitzender)

Chief Investment Officer der HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH,

Düsseldorf

Karsten Tripp

Chief Strategist Private Banking, HSBC Continental Europe S.A., Germany, Düsseldorf

Sonstige Angaben

WKN: A0RAD6 ISIN: DE000A0RAD67

IN: DE000A0RAD67 HSBC Multi Asset High Conviction MD

HSBC Multi Asset High Conviction LD

WKN: A2PL11 ISIN: DE000A2PL118 WKN: A3D7E1 ISIN: DE000A3D7E14

ISIN: DE000A3D7E14 HSBC Multi Asset High Conviction ZC

Zusätzliche Information für Anleger in Österreich

Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich

Die Gesellschaft ist berechtigt, die Anteile des HSBC Multi Asset High Conviction in Österreich zu vertreiben.

Die Gesellschaft hat derzeit ausschließlich die Anteile der nachfolgenden Anteilklasse in den öffentlichen Vertrieb in Österreich aufgenommen:

- HSBC Multi Asset High Conviction MD
- HSBC Multi Asset High Conviction LD

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92:

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG Am Belvedere 1, A-1100 Wien

E-Mail: foreignfunds0540@erstebank.at

Der Prospekt, die Anlagebedingungen, der letzte Jahresbericht und, wenn anschließend veröffentlicht, Halbjahresbericht sind bei der Kontakt- und Informationsstelle unter obiger Anschrift erhältlich.

Anträge auf Rücknahme von Anteilen können bei der österreichischen Kontakt- und Informationsstelle eingereicht werden und Zahlungen an die Anteilseigner sowie die Rücknahme von Anteilen können über die österreichische Kontakt- und Informationsstelle durchgeführt werden.

Veröffentlichung des Net Asset Value

Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile werden täglich in der Tageszeitung "Die Presse" beziehungsweise über

https://www.inkakag.de/unserekompetenzen/investmentvehikel/publikumsfonds veröffentlicht und sind auch bei der Gesellschaft unter der E-Mail-Adresse "info@inka-kag.de" erhältlich.

Alle übrigen Bekanntmachungen an die Anleger werden ebenfalls auf der Internetseite der Gesellschaft sowie der Internetseite der Kontakt- und Informationsstelle

http://www.sparkasse.at/erstebank/Privatkunden/Produkte/Veranlagen/Fonds/AnlegerinformationenServicestellen publiziert. Darüber hinaus wird in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen für die Republik Österreich auch in "Die Presse" veröffentlicht.

Steuerlicher Vertreter

KPMG Alpen-Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Porzellangasse 51, 1090 Wien, hat für die Gesellschaft die Funktion des steuerlichen Vertreters in Österreich übernommen.

Besteuerung

Bitte beachten Sie, dass die Besteuerung nach österreichischem Recht wesentlich von der in diesem Prospekt dargelegten steuerlichen Situation abweichen kann. Anteilinhaber und interessierte Personen sollten ihren Steuerberater bezüglich der auf ihre Anteilsbestände fälligen Steuer

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds HSBC Multi Asset High Conviction für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 vor.

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft an die HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH, Düsseldorf ausgelagert.

Die Bezeichnung des OGAW-Sondervermögens HSBC Multi Markets Select wurde zum 15.08.2024 geändert. Seitdem trägt das Sondervermögen den Namen "HSBC Multi Asset High Conviction".

Anlageziel des HSBC Multi Asset High Conviction ("Fonds") ist ein langfristiger Kapitalzuwachs. Der Fonds wird aktiv verwaltet und ist an keine Benchmark gebunden; je nach Marktlage kann sowohl zyklisch als auch antizyklisch gehandelt werden. Der Fonds verfolgt einen Multi-Asset-Ansatz und kann mittels taktischer Portfolio-Strukturierung auf die Anlageklassen Aktien, Renten, Rohstoffe, Währungen und Geldmarkt zurückgreifen. Die Investition in diese Anlageklassen erfolgt vornehmlich über Derivate, Swaps und Exchange Traded Commodities (Investitionsmöglichkeit in Rohstoffe). Dabei nutzt der Fondsmanager ein mathematisch-statistisches Optimierungsverfahren, welches das Verlustrisiko des Fonds

konzeptionell verringern soll. Hierbei verteilt der Fondsmanager auf Basis der systembasierten Einschätzung der relativen Attraktivität der einzelnen Anlageklassen gegenüber Geldmarktanlagen ein unter Risikogesichtspunkten definiertes Budget auf die Anlageklassen (Gewichtung der Anlageklassen im Portfolio). Eine strategische Strukturierung des Portfolios darüber hinaus findet nicht statt. Der Fonds bedient sich bei der Auswahl seiner Investitionen Instrumenten mit einer möglichst hohen Liquidität. Der Fondsmanager positioniert sich auf der Basis von Scores (Punkteskala) für die einzelnen Anlageklassen und - nachgelagert - unter Berücksichtigung der entsprechenden Volatilitäten und Korrelationen. Der Fonds darf bis zu 10 % seines Wertes in Investmentanteile investieren. Darüber hinaus ist der Erwerb von sonstigen Anlageinstrumenten (max. 10 % des Wertes des Fondsvermögens) und Derivaten zulässig. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann zudem für den Fonds in Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen eines oder mehrerer Aussteller mehr als 35 % des Wertes des Fonds anlegen (vgl. Prospekt "Anlagegrenzen für Wertpapiere und Geldmarktinstrumente"). Der Fonds kann Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um aufsteigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert - nicht notwendig 1:1 - von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
HSBC Multi Asset High Conviction	21.501.493,63		
HSBC Multi Asset High Conviction MD	19.236.253,88	301.368,00	63,83
HSBC Multi Asset High Conviction LD	1.112.582,75	20.000,00	55,63
HSBC Multi Asset High Conviction ZC	1.152.657,00	21.280,00	54,17

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Anleihen	8.416.120,00	39,14 %
Derivate	8.338.515,06	38,78 %
Forderungen	983.731,09	4,58 %
Bankguthaben	1.720.087,14	8,00 %
Zertifikate	620.635,34	2,89 %
Zielfondsanteile	1.860.298,71	8,65 %
Verbindlichkeiten	-437.893,71	-2,04 %
Summe	21.501.493,63	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
C EURO STOXX 50 500 200326	18.92 %

C EURO STOXX 50 500 190925	17.89 %
1,0000 % Frankreich v.14-25	13,90 %
C EURO STOXX 50 500 191225	11,81 %
C EURO STOXX 50 500 181226	8.72 %

Nach einer sukzessiven Erhöhung der Aktienquote im ersten Halbjahr 2024 startete der Fonds mit einem Aktienexposure von 23.86% in das abgelaufene Geschäftsjahr. Das Zinsänderungsrisiko im Rententeil des Fonds (modified duration, inkl. Kasse & Derivate) wurde ebenfalls über die letzten Monate hinweg erhöht und lag bei circa 4.5 Jahren.

Nach einem guten Start in das zweite Halbjahr 2024 wurden die Aktienmärkte Mitte des dritten Quartals von Rezessionssorgen, einem JPY Carry-Trade Unwinding und Befürchtungen hinsichtlich erhöhter US-Bewertungen konfrontiert. Das Fondsmanagement behielt in diesem Umfeld die Aktienquote bei und erhöhte Mitte August das Exposure

auf nahe 40%. Ein taubenhafter Pivot seitens der Zentralbanken, stärkere US-Makrozahlen und fiskalpolitischer Stimulus in China verhalfen dem Fonds in diesem Umfeld zu einem Aufschwung. Aber auch dank der ebenfalls erhöhten Rentenquote und -duration, sowie des Renditerückgangs an den Rentenmärkten konnte der Fonds in diesem Quartal profitieren.

In Q4 wurde die Marktnarrative weitestgehend durch die US-Wahlen geprägt. Vor sowie nach der Wahl dominierten positive Einschätzungen für Unternehmensgewinne aufgrund der erwarteten Deregulierungen, sowie der in Aussicht gestellten Steuersenkungen. In den sechs Wochen nach Ende Oktober 2024 entwickelten sich Aktienmärkte - insbesondere in den USA - dahingehend sehr positiv, während das Umfeld für beispielsweise Staatsanleihen und Schwellenländeraktien, angesichts der Aussicht auf Zölle, schwieriger war. Positivere Einschätzungen mit Blick auf die fiskalischen US-Entwicklungen veranlassten dabei das Fondsmanagement die Aktienquote, sowie insbesondere das US-Exposure über das Quartal hinweg zu erhöhen. Dadurch gelang es dem Fondsmanagement an der Marktperformance bis Mitte Dezember zu partizipieren. Ende Dezember dominierte jedoch schließlich ein hawkisherer Fed-Ausblick und Aktien, sowie Renten gerieten unter Druck. Das vierte Quartal schloss der Fonds dahingehend trotz des zügigen Eingreifens des Fondsmanagement im Dezember (Reduktion Aktien- / Rentenexposure) negativ

Nach dem Einbruch Ende 2024 und Sorgen rund um Technologie-Bewertungen (u.a. nach der Veröffentlichung des DeepSeek Models) beschloss das Fondsmanagement vorerst mit einer vorsichtigeren Einschätzung bei den Aktien in das neue Jahr 2025 hineinzugehen. Mit dem Ausblick auf einen fiskalischen Regimewandel in Europa und einer Verbreiterung des Wachstums über die US-Grenzen hinweg wurde die Entscheidung allerdings wieder revidiert. Das Team beschloss Exposure während des Quartals von den USA in Richtung Europa zu schieben. Auch ein profitabler Short-USD Bias wurde in diesem Zusammenhang implementiert

Zu deutlichen Verwerfungen an den Märkten kam es im März und April. Trotzdem die Märkte sich im Nachgang, dank einer teilweisen Rücknahme / Verschiebung, wieder zügig erholten, erwischten die reziproken Zölle die Märkte vorerst auf dem falschen Fuß. Das Fondsmanagement reduzierte die Aktienquote deutlicher im März und April und erhöhte während der Erholung in Q2 wieder das Exposure. Dadurch gelang es das Downside zu begrenzen und im Nachgang wieder an der Erholung zur profitieren. Auf der Rentenseite gelang es ebenfalls in H1 dank des erhöhten Durationsexposures im Rententeil zu profitieren, während der Short-USD Bias und eine bereits in H2 2024 aufgebaute Position in Precious Metals ebenfalls dem Fonds als positive Kontributoren halfen.

Die Anteilsklasse HSBC Multi Asset High Conviction LD konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 4.31% erzielen.

Die Anteilsklasse HSBC Multi Asset High Conviction MD konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 3.81% erzielen.

Die Anteilsklasse HSBC Multi Asset High Conviction ZC konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 4,74% erzielen.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilsklasse HSBC Multi Asset High Conviction LD lag im Geschäftsjahr bei 6,37%. Die durchschnittliche Volatilität der Anteilsklasse HSBC Multi Asset High Conviction MD lag im Geschäftsjahr bei 6,33%. Die durchschnittliche Volatilität der Anteilsklasse HSBC Multi Asset High Conviction ZC lag im Geschäftsjahr bei 6,33%.

Im Berichtszeitraum realisierte die Anteilsklasse HSBC Multi Asset High Conviction LD ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 51.507,54 Euro. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 240.858,76 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 189.351,22 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Futures und Forwards und Optionen und Future Style Optionen zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum realisierte die Anteilsklasse HSBC Multi Asset High Conviction MD ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 893.040,41 Euro. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 4.174.645,43 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 3.281.605,02 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Futures und Forwards und Optionen und Future Style Optionen zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum realisierte die Anteilsklasse HSBC Multi Asset High Conviction ZC ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 53.289,33 Euro. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 249.139,79 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 195.850,46 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Futures und Forwards und Optionen und Future Style Optionen zurückzuführen.

Die im Folgenden dargestellten Faktoren beeinflussen die Wertentwicklung des Sondervermögens und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i.Z.m. makroökonomischen Rahmenbedingungen.

Das wesentliche Risiko des Fonds ist das Aktienmarktrisiko. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte

ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Durch die Veränderungen der Kurse der Aktien kann das Fondsvermögen sowohl sinken als auch steigen.

Die Risiken der Investmentvermögen, deren Anteile für den Fonds erworben werden (sogenannte "Zielfonds"), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen Zielfonds verfolgten Anlagestrategien. Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese zwecks Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Verzinsliche Wertpapiere sind einem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt. Eine Erhöhung des allgemeinen Zinsniveaus führt zu Kursverlusten, umgekehrt steigen Anleihen im Wert, wenn das allgemeine Zinsniveau sinkt. Dieser Effekt ist umso ausgeprägter, je länger die Laufzeit einer Anleihe ist

Anleihen unterliegen darüber hinaus dem Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko. Adressenausfallrisiken beschreiben das Risiko, dass durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten Verluste für den Fonds entstehen können. Es wird versucht, dieses Risiko durch umfangreiche Marktanalysen und Selektionsverfahren gering zu halten.

Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Referenzwährung (Euro), so reduziert sich der Wert des Fonds. Wechselkurse unterliegen dem Einfluss verschiedener Umstände, wie z.B. volkswirtschaftliche Faktoren, Spekulationen von Marktteilnehmern und Eingriffe von Zentralbanken und anderen Regierungsstellen. Änderungen der Wechselkurse können den Wert des Fonds mindern. Weitere Währungsrisiken entstehen auch dadurch, dass der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus Währungsanlagen in der jeweiligen Währung erhält.

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrundeliegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.
- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen.
 Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.
- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäftes zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontrakts nicht bestimmbar.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrundeliegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.
- Die den Derivaten zugrundeliegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.
- Durch die Verwendung von Derivaten k\u00f6nnen potenzielle Verluste entstehen, die unter Umst\u00e4nden nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen \u00fcberschreiten k\u00f6nnen. Bei au\u00dferb\u00f6rslichen

- Geschäften, sogenannten over-the-counter (OTC)–Geschäften, können folgende Risiken auftreten:
- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

Ausblick:

Für das kommende Jahr stehen für uns als Fondsmanagement vier Kernthemen im Vordergrund.

1. Ende des US-Exceptionalism

Die zunehmende politische Unsicherheit belastet die Wachstumsprognosen sowohl für die USA als auch für die Weltwirtschaft – wobei die Anpassung der Erwartungen in den USA am stärksten ausfällt. Das ist angesichts des weiterhin nahezu lähmenden Ausmaßes an Unsicherheit für US-Verbraucher und Unternehmen nachvollziehbar. Die inflationsfördernde Wirkung der Zölle schmälert das verfügbare Einkommen und erschwert gleichzeitig die geldpolitische Entscheidungsfindung der Federal Reserve.

Unterm Strich nähert sich das US-Wachstum perspektivisch dem Niveau anderer entwickelter Märkte an – etwa in Europa, wo die rückläufige Inflation die EZB handlungsfähig hält und neue Impulse aus Verteidigungs- und Industriepolitik die langfristigen Perspektiven verbessern. Die höchsten strukturellen Wachstumsraten bleiben dabei weiterhin in Asien und den Schwellenländern zu finden. Die chinesischen Behörden stabilisieren gezielt Wirtschaft und Kapitalmärkte, insbesondere im Bereich Konsum und Technologie. Gleichzeitig verschafft die Schwäche des US-Dollars den Zentralbanken in Asien und den EMs Spielraum für Zinssenkungen, um Wachstum zu stützen – trotz bestehender handelspolitischer Unsicherheiten.

Das Gewinnwachstum der US-Unternehmen dürfte sich folglich perspektivisch abschwächen, während die Erträge in den EAFE-Märkten (Europa, Asien, Fernost) zulegen. Gleichzeitig sind die Bewertungen außerhalb der USA attraktiver. Aktuell mag der US-Exceptionalism zwar noch durch zuletzt abgeschlossene asymmetrische Handelsabkommen und den KI-Boom (u.a. starke Quartalsberichte seitens der Tech-Titel) verzögert werden, mittelfristig ist die Tendenz angesichts der genannten Gründe aber eindeutig.

2. Volatiles Marktregime

Unsicherheit ist im aktuellen Umfeld keine vorübergehende Komponente des Systems mehr – sie ist ein fester Bestandteil davon. Diese neue Realität hält die Volatilität

hoch und belastet das Verhältnis von Risiko und Ertrag. Die Marktbewegungen in diesem Jahr zeigen, dass die Korrelationen zwischen US-Staatsanleihen, US-Aktien und dem Dollar sich zeitweise vollständig drehten. Die zunehmende politische Unsicherheit und Fragen zur Schuldentragfähigkeit untergraben das Vertrauen in die traditionellen "sicheren Häfen" der US-Vermögenswerte.

3. Neue Safe-Haven

Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, andere Anlageklassen einzubeziehen, die zur Resilienz des Portfolios beitragen können. Dazu gehören z.B. ausgewählte Segmente globaler Anleihenmärkte – insbesondere europäische Duration. Aber auch Edelmetalle oder Währungen wie der Yen können das Portfolio stabilisieren und fließen verstärkt in unsere Allokationsentscheidungen ein.

4. Global zu lokal

Der Übergang in eine multipolare Welt bedeutet auch sinkende Länderkorrelationen. Besonders deutlich zeigt sich dies an der abweichenden Marktperformance von China und Indien in den vergangenen Jahren. Für die Allokation in Emerging Markets bedeutet das für uns Länderentscheidungen gewinnen an Bedeutung. Gleichzeitig bieten EM-Engagements eine zunehmend wertvolle Diversifikationsquelle – gerade in einer Phase, in der US-Vermögenswerte an relativer Stabilität verlieren.

Zusammenfassend ist für uns Unsicherheit kein temporäres Phänomen mehr, sondern ein strukturelles Merkmal des globalen Umfelds. Anpassungsfähigkeit, Flexibilität und eine global diversifizierte Portfoliostrategie sind aus unserer Sicht entscheidend für die erfolgreiche Navigation durch die kommenden Monate. Auf Veränderungen gilt es zügig und taktisch zu reagieren.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, lag bei 13,64 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf ein Transaktionsvolumen von insgesamt 2.788.234,90 Euro.

Weitere Erklärung gemäß Offenlegungs-Verordnung

Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (sog. Offenlegungs-Verordnung) im Zusammenhang mit Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (sog. Taxonomie-Verordnung) gilt für dieses Sondervermögen das Folgende:

"Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten."

Erläuterung aufgrund von Artikel 7 der Offenlegungs-Verordnung:

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts, PAI) war im Berichtszeitraum kein verbindlicher Bestandteil in der Anlagestrategie dieses Sondervermögens.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	21.939.387,34	102,04
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	8.416.120,00	39,14
Regierungsanleihen	8.416.120,00	39,14
3. Derivate	8.338.515,06	38,78
Aktienindex-Derivate	8.212.518,77	38,20
Devisen-Derivate	100.342,89	0,47
Zins-Derivate	25.653,40	0,12
4. Forderungen	983.731,09	4,58
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	1.720.087,14	8,00
7. Sonstige Vermögensgegenstände	2.480.934,05	11,54
Zertifikate	620.635,34	2,89
Zielfondsanteile	1.860.298,71	8,65
Indexfonds	1.025.716,17	4,77
Gemischte Fonds	601.120,00	2,80
Rentenfonds	233.462,54	1,09
II. Verbindlichkeiten	-437.893,71	-2,04
Sonstige Verbindlichkeiten	-437.893,71	-2,04
III. Fondsvermögen	21.501.493,63	100,00*)

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt Stück b Ant bzw. W	eile	Bestand 30.06.2025	Käufe/ Zugänge im Berid	Verkäufe/ Abgänge htszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere								9.036.755,34	42,03
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								8.416.120,00	39,14
1,0000 % Frankreich v.14-25	FR0012938116	E	EUR	3.000.000	3.000.000	- %	99,600	2.988.000,00	13,90
2,5000 % Bund Schanw. v.24-26	DE000BU22049	E	EUR	1.300.000	-	700.000 %	100,440	1.305.720,00	6,07
2,6000 % Bund v.23-33	DE000BU2Z015	E	EUR	500.000	-	350.000 %	100,880	504.400,00	2,35
3,2000 % Italien B.T.P. v.24-26	IT0005584302	E	EUR	1.800.000	500.000	700.000 %	100,650	1.811.700,00	8,43
3,6000 % Italien B.T.P. v.23-25	IT0005557084	E	EUR	1.800.000	-	900.000 %	100,350	1.806.300,00	8,40
Zertifikate									
US-Dollar								620.635,34	2,89
ISHARES PHYS.MET.O.END ZT	IE00B4NCWG09	:	STK	4.000	4.000	- USD	34,293	116.857,34	0,54
WITR CS UBS Pr.Me. IZ 06-und.	GB00B15KYF40		STK	17.000	23.900	27.500 USD	34,786	503.778,00	2,34
Investmentanteile								1.860.298,71	8,65
KVG-eigene Investmentanteile								1.000.230,71	0,00
Euro								601.120,00	2,80
HSBC Discountstr. 'IC'	DE000A0NA4K9	1	ANT	8.000		4.000 EUR	75,140	601.120,00	2,80
Gruppeneigene Investmentante		r	7141	0.000		4.000 LOTT	70,140	001.120,00	2,00
US-Dollar								506.953,09	2,36
HSBC Gl.Inv.FdAs.HY Bd. 'ZC'	LU2065168796	,	ANT	35.000	_	80.000 USD	7,830	233.462,54	1,09
HSBC MSCI China A Inclusion	IE00BF4NQ904		ANT	32.000	32.000	- USD	10,032	273.490,55	
Gruppenfremde Investmentante		,	7141	32.000	32.000	- 03D	10,032	273.430,33	1,27
US-Dollar								752.225,62	3,50
iSharesVII-MSCI Korea	IE00B5W4TY14	,	ANT	1.100	1.100	- USD	189,220	177.315,67	0,82
iSharesVII-MSCI Mexico Cap	IE00B5WHFQ43		ANT	900	900	- USD	168,142	128.916,00	
SPDR S&P US Divid.Aristocr.	IE00B6YX5D40		ANT	7.000	10.000	3.000 USD	74,790	445.993,95	
Summe Wertpapiervermögen	1L00B0173D40	F	-1111	7.000	10.000	3.000 03D	74,730	10.897.054,05	
Summe wertpapiervermogen								10.037.034,03	50,00
Derivate								8.338.515,06	38,78
Aktienindex-Derivate									
Aktienindex-Terminkontrakte								284.115,77	1,32
CBOE VOLA INDEX FUTURE 07/2	5	CBOE	STK	-2		USD		3.829,28	0,02
E-MINI NASD100 INDEX F. 09/25		CME	STK	2		USD		21.526,03	0,10
E-MINI S&P COMM.D.FUT. 09/25		CME	STK	3		USD		20.605,27	0,10
EURO STOXX 50 IND.FUT. 190925	5	EUREX	STK	34		EUR		1.185,00	0,01
HANG SENG FUTURE 07/25		HFE	STK	2		HKD		-412,38	0,00
HANG SENG TECH.FUT. 07/25		HFE	STK	10		HKD		-2.984,36	-0,01
MINI MDAX FUTURE 190925		EUREX	STK	10		EUR		6.590,00	0,03
MINI MSCI EM IND.FUT. 09/25		NYFE	STK	27		USD		32.798,06	0,15
NIKKEI 225 INDEX FUTURE 09/25		OSE	STK	2		JPY		25.596,15	0,12
S&P 500 INDEX MINI FUT. 09/25		CME	STK	18		USD		169.178,34	0,79
S&P/TSE 60 INDEX FUTURE 09/2	5	MX	STK	1		CAD		2.397,38	0,01
STOXX EUR 600 UTILITIES 19092	5	EUREX	STK	8		EUR		800,00	0,00
STXE 600 INDEX FUT.(50) 190925		EUREX	STK	-6		EUR		1.392,00	0,01
VSTOXX FUT. 160725		EUREX	STK	-19		EUR		1.615,00	0,01

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt Stü bzv	ck bzw. Anteile v. Whg.	Bestand 30.06.2025	Käufe/ Zugänge im Beric	Verkäufe/ Abgänge htszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Optionsrechte								7.928.403,00	36,87
Optionsrechte auf Aktiening	lices								
C EURO STOXX 50 2600 1812	226	EUREX	STK	-40		EUR	2.666,700	-1.066.680,00	-4,96
C EURO STOXX 50 2800 2003	326	EUREX	STK	-50		EUR	2.527,400	-1.263.700,00	-5,88
C EURO STOXX 50 3000 1909	925	EUREX	STK	-45		EUR	2.320,000	-1.044.000,00	-4,86
C EURO STOXX 50 3200 1912	225	EUREX	STK	-35		EUR	2.124,100	-743.435,00	-3,46
C EURO STOXX 50 3500 1909	925	EUREX	STK	-35		EUR	1.824,000	-638.400,00	-2,97
C EURO STOXX 50 3500 1912	225	EUREX	STK	-18		EUR	1.830,500	-329.490,00	-1,53
C EURO STOXX 50 3900 1906	626	EUREX	STK	-15		EUR	1.421,900	-213.285,00	-0,99
C EURO STOXX 50 4000 1906	626	EUREX	STK	-20		EUR	1.330,500	-266.100,00	-1,24
C EURO STOXX 50 4000 2003	326	EUREX	STK	-35		EUR	1.373,600	-480.760,00	-2,24
C EURO STOXX 50 500 18122	26	EUREX	STK	40		EUR	4.686,900	1.874.760,00	8,72
C EURO STOXX 50 500 19062	26	EUREX	STK	35		EUR	4.706,300	1.647.205,00	7,66
C EURO STOXX 50 500 19092	25	EUREX	STK	80		EUR	4.807,100	3.845.680,00	17,89
C EURO STOXX 50 500 19122	25	EUREX	STK	53		EUR	4.790,600	2.539.018,00	11,81
C EURO STOXX 50 500 20032	26	EUREX	STK	85		EUR	4.785,400	4.067.590,00	18,92
Zins-Derivate									
Zinsterminkontrakte								25.653,40	0,12
EURO-BUND-FUTURE 08092	5	EUREX	STK	3.000.000		EUR		-13.500,00	-0,06
LONG GILT FUTURE 09/25		ICE	STK	1.200.000		GBP		12.678,03	0,06
10-YEAR US TREAS.NO.FUT.	09/25	CBOT	STK	700.000		USD		10.701,96	0,05
5-YEAR US TREAS.NO.FUT. 0	9/25	CBOT	STK	1.500.000		USD		15.773,41	0,07
Devisen-Derivate									
Währungs-Terminkontrakte								100.342,89	0,47
FX-FUTURE EUR/USD 09/25		CME	STK	3.000.000		USD		94.688,42	0,44
FX-FUTURE GBP/USD 09/25		CME	STK	187.500		USD		3.977,30	
FX-FUTURE JPY/USD 09/25		CME	STK	187.500.000		USD		1.677,17	0,01
Bankguthaben, nicht verbrie	efte Geldmarktins	strumente und G	eldmarkt	fonds				1.720.087,14	8,00
Bankguthaben								1.720.087,14	8,00
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC Continental Europe S.A	, Germany		EUR	760.947,41		%	100,000	760.947,41	3,54
Guthaben in sonstigen EU/I	EWR-Währungen								
HSBC Continental Europe S.A	, Germany		SEK	80.271,40		%	100,000	7.175,26	0,03
Guthaben in Nicht-EU/EWR	-Währungen								
HSBC Continental Europe S.A	, Germany		CAD	36.880,42		%	100,000	23.025,08	0,11
HSBC Continental Europe S.A	, Germany		CHF	4.408,99		%	100,000	4.718,78	0,02
HSBC Continental Europe S.A	, Germany		GBP	59.344,11		%	100,000	69.278,67	0,32
HSBC Continental Europe S.A	., Germany		HKD	260.354,80		%	100,000	28.254,29	0,13
HSBC Continental Europe S.A	., Germany		JPY	25.430.267,00		%	100,000	149.980,86	0,70
HSBC Continental Europe S.A	,		USD	794.352,26		%	100,000	676.706,79	3,15
Sonstige Vermögensgegens	tände							983.731,09	4,58
Zinsansprüche			EUR	79.631,54				79.631,54	0,37
Geleistete Initial Margins			EUR	833.564,71				833.564,71	3,88
Ausschüttungsansprüche			EUR	2.558,84				2.558,84	0,01
9 ,									
Sonstige Forderungen			EUR	3,33				3,33	0,00

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2025	Käufe/ Zugänge im Bericl	Verkäufe/ Abgänge htszeitraum	Kurs Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Forderungen aus schwebend	len Geschäften	EUR	67.972,67			67.972,67	0,32
Sonstige Verbindlichkeiten						-437.893,71	-2,04
Verbindlichkeiten aus schweb	oenden Geschäften	EUR	-0,02			-0,02	0,00
Kostenabgrenzungen		EUR	-27.781,63			-27.781,63	-0,13
Erhaltene Variation Margin		EUR	-410.112,06			-410.112,06	-1,91
Fondsvermögen					EUR	21.501.493,63	100,00*)

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

HSBC Multi Asset High Conviction LD	
ISIN	DE000A2PL118
Fondsvermögen (EUR)	1.112.582,75
Anteilwert (EUR)	55,63
Umlaufende Anteile (STK)	20.000,00
HSBC Multi Asset High Conviction MD	
ISIN	DE000A0RAD67
Fondsvermögen (EUR)	19.236.253,88
Anteilwert (EUR)	63,83
Umlaufende Anteile (STK)	301.368,00
HSBC Multi Asset High Conviction ZC	
ISIN	DE000A3D7E14
Fondsvermögen (EUR)	1.152.657,00
Anteilwert (EUR)	54,17
Umlaufende Anteile (STK)	21.280,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet: Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.06.2025 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.06.2025						
Canadische Dollar	(CAD)	1,60175 = 1 (EUR)				
Schweizer Franken	(CHF)	0,93435 = 1 (EUR)				
Englische Pfund	(GBP)	0,85660 = 1 (EUR)				
Hongkong Dollar	(HKD)	9,21470 = 1 (EUR)				
Japanische Yen	(JPY)	169,55675 = 1 (EUR)				
Schwedische Kronen	(SEK)	11,18725 = 1 (EUR)				
US-Dollar	(USD)	1,17385 = 1 (EUR)				

Marktschlüssel	
b) Terminbörsen	
CBOE	Chicago - Chicago Board Options Exchange (CBOE)
СВОТ	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)
CME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
EUREX	Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex DE/Eurex Zürich)
HFE	Hongkong - HKEx - Hong Kong Futures Ex (HKFE)
ICE	London - ICE Futures Europe
MX	Montreal - Montreal Ex (ME) - Futures and Options
NYFE	New York/N.Y ICE Futures U.S.
OSE	Osaka - Osaka Securities Ex - Options and Futures

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der "Vermögensaufstellung" und in den "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
Euro				
0,0000 % Frankreich v.21-25	FR0014007TY9	EUR		4.500.000
US-Dollar				
4,6500 % Pfizer Inv.Enterpr. v.23-25	US716973AA02	USD	-	100.000
Zertifikate				
US-Dollar				
WITR C.S. DJUBSAS Com. 06-und.	GB00B15KY989	STK	40.000	40.000
WITR CS UBS En. IZ v.06-und.	GB00B15KYB02	STK	229.600	368.600
WITR CS UBS Ind.M. IZ 06-und.	GB00B15KYG56	STK	-	34.200
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese e Verzinsliche Wertpapiere Euro	inbezogene Wertpapiere			
0,0000 % FRANKREICH 24/25 ZO	FR0128379494	EUR	-	1.500.000
US-Dollar				
1,1250 % Apple v.20-25	US037833DT41	USD	-	100.000
2,2500 % PepsiCo v.20-25	US713448EQ79	USD	-	100.000
2,7000 % Microsoft v.15-25	US594918BB90	USD	-	100.000
3,5000 % T-Mobile USA v.21-25	US87264ABB08	USD	-	100.000
Investmentanteile				
Gruppeneigene Investmentanteile				
Euro				
HSBC GF-CN Gov.Loc.Bd.I. 'ZCH'	IE00BM8SGF66	ANT	-	70.000
US-Dollar				
HSBC GIF-Ind.Fixed Inc. 'Z'	LU0780248877	ANT	75.000	75.000
HSBC MSCI Korea Cap.	IE00B3Z0X395	ANT	-	3.500
Gruppenfremde Investmentanteile				
Euro				
InvescoMI BB Commo	IE00BF4J0300	ANT	-	10.300
US-Dollar	IE00D700D405	ANIT	00.500	00.500
iSh.IV-iShares-MSCI India	IE00BZCQB185 IE00B0M63623	ANT ANT	30.533	30.533 2.600

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw.	Volumen
	Anteile	in 1.000
	bzw. Whg.	

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte EUR 65.269

Basiswerte: (CBOE VOLA INDEX FUTURE 01/25, CBOE VOLA INDEX FUTURE 02/25, CBOE VOLA INDEX FUTURE 05/25, CBOE VOLA INDEX FUTURE 06/25, CBOE VOLA INDEX FUTURE 10/24, CBOE VOLA INDEX FUTURE 11/24, CBOE VOLA INDEX FUTURE 12/24, E-MINI NASD100 INDEX F. 12/24, E-MINI RUSS.2000 IND.F. 03/25, E-MINI RUSS.2000 IND.F. 03/25, E-MINI RUSS.2000 IND.F. 03/25, E-MINI S&P COMM.D.FUT. 03/25, E-MINI S&P COMM.D.FUT. 09/24, E-MINI S&P COMM.D.FUT. 09/24, E-MINI S&P COMM.D.FUT. 03/25, E-MINI S&P FIN.FUT. 06/25, E-MINI S&P INDUSTR.FUT. 03/25, E-MINI S&P UTIL.FUT. 03/25, E-MINI S&P UTIL.FUT. 06/25, E-MINI S&P UTIL.FUT. 09/24, E-MINI S&P UTIL.FUT. 03/25, E-MINI S&P UTIL.FUT. 06/25, E-MINI S&P UTIL.FUT. 09/24, E-MINI S&P UTIL.FUT. 12/24, EURO STOXX 50 IND.FUT. 190925, EURO STOXX 50 IND.FUT. 200625, EURO STOXX 50 IND.FUT. 200924, EURO STOXX 50 IND.FUT. 201224, EURO STOXX 50 IND.FUT. 200925, EURO STOXX 50 IND.FUT. 200924, EURO STOXX 50 IND.FUT. 201224, EURO STOXX 50 IND.FUT. 200925, FTSE 250 FUTURE 2-YR 09/24, FTSE 250 FUTURE 2-YR 12/24, FTSE 250 IND.FUT. 03/25, HANG SENG FUTURE 01/25, HANG SENG FUTURE 01/25, HANG SENG FUTURE 01/25, HANG SENG FUTURE 01/25, HANG SENG FUTURE 01/24, IBEX 35 INDEX FUTURE 01/25, IBEX 35 INDEX FUTURE 01/24, MINI MDAX FUTURE 01/24, MINI

Verkaufte Kontrakte EUR 5.615

Basiswerte: (CBOE VOLA INDEX FUTURE 01/25, CBOE VOLA INDEX FUTURE 03/25, CBOE VOLA INDEX FUTURE 04/25, CBOE VOLA INDEX FUTURE 05/25, CBOE VOLA INDEX FUTURE 06/25, CBOE VOLA INDEX FUTURE 08/24, CBOE VOLA INDEX FUTURE 06/25, CBOE VOLA INDEX FUTURE 10/24, CBOE VOLA INDEX FUTURE 11/24, CBOE VOLA INDEX FUTURE 11/24, CBOE VOLA INDEX FUTURE 12/24, E-MINI S&P ENER.FUT. 03/25, E-MINI S&P ENER.FUT. 06/25, E-MINI S&P ENER.FUT. 06

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte EUR 49.376

Basiswerte: (10-YEAR US TREAS.NO.FUT. 03/25, 10-YEAR US TREAS.NO.FUT. 06/25, 10-YEAR US TREAS.NO.FUT. 09/24, 10-YEAR US TREAS.NO.FUT. 12/24, 2-YEAR US TREAS.NO.FUT. 03/25, 2-YEAR US TREAS.NO.FUT. 06/25, 2-YEAR US TREAS.NO.FUT. 03/25, 2-YEAR US TREAS.NO.FUT. 06/25, EURO-BUND-FUTURE 06/25, EURO-

Verkaufte Kontrakte EUR 1.152

Basiswerte: (10-YEAR CAN BOND FUT. 06/25, 10-YEAR US TREAS.NO.FUT. 09/24)

Währungs-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte EUR 16.819

Basiswerte: (FX-FUTURE EUR/USD 03/25, FX-FUTURE EUR/USD 06/25, FX-FUTURE EUR/USD 09/24, FX-FUTURE EUR/USD 12/24, FX-FUTURE GBP/USD 06/25, FX-FUTURE JPY/USD 06/25, FX-FUTURE ZAR/USD 12/24)

Verkaufte Kontrakte EUR 3.650

Basiswerte: (FX-FUTURE EUR/GBP 09/24, FX-FUTURE EUR/GBP 12/24, FX-FUTURE JPY/USD 03/25, FX-FUTURE JPY/USD 12/24)

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Gekaufte Kaufoptionen (call) EUR 1.834

Basiswerte: (C EURO STOXX 50 500 200625, CALL HANG SENG INDEX 21600 01/25, CALL S&P 500 5660 10/24)

Gekaufte Verkaufsoptionen (put) EUR 1.018

Basiswerte: (PUT S&P 500 5660 10/24)

Verkaufte Kaufoptionen (call) EUR 2.148

Basiswerte: (C EURO STOXX 50 3500 200625, CALL CBOE VOLATILITY INDEX 28 02/25, CALL HANG SENG INDEX 25600 01/25)

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich)

HSBC Multi Asset High Conviction LD

		EU
		insgesam
Anteile im Umlauf	20.000,00	
. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		0,0
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,0
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		2.317,0
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		7.835,8
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		3.284,5
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,0
7. Erträge aus Investmentanteilen		552,7
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,0
9. Abzug ausländischer Quellensteuer		-160,7
10. Sonstige Erträge		5,3
Summe der Erträge		13.834,8
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-5,3
2. Verwaltungsvergütung		-5.026,4
3. Verwahrstellenvergütung		-1.274,7
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-467,5
5. Sonstige Aufwendungen		-21,1
Summe der Aufwendungen		-6.795,1
III. Ordentlicher Nettoertrag		7.039,6
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		240.858,7
2. Realisierte Verluste		-189.351,2
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		51.507,5
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		58.547,1
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-61.305,5
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		48.240,3
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-13.065,2
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		45.481,9

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich)

HSBC Multi Asset High Conviction MD

		EUI
		insgesam
Anteile im Umlauf	301.368,00	
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		0,0
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,0
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		40.171,2
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		135.838,4
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		56.957,8
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,0
7. Erträge aus Investmentanteilen		9.577,03
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,0
9. Abzug ausländischer Quellensteuer		-2.785,13
10. Sonstige Erträge		93,5
Summe der Erträge		239.852,9
II. Aufwendungen		
Zinsen aus Kreditaufnahmen		-92,2
Verwaltungsvergütung		-179.328,4
Verwahtstellenvergütung		-22.703.7
Verwansteilenvergetung Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-8.885.9
Sonstige Aufwendungen		-433,74
Summe der Aufwendungen		-211.444,0
III. Ordentlicher Nettoertrag		28.408,9
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		4.174.645,4
2. Realisierte Verluste		-3.281.605,03
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		893.040,4
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		921.449,3
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-806.691,3
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		648.937,6
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-157.753,7
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		763.695,6

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich)

HSBC Multi Asset High Conviction ZC

		EUI
		insgesam
Anteile im Umlauf	21.280,00	
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		0,0
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		0,0
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		2.396,4
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		8.106,0
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		3.396,9
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,0
7. Erträge aus Investmentanteilen		571,9
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,0
9. Abzug ausländischer Quellensteuer		-166,3
10. Sonstige Erträge		5,6
Summe der Erträge		14.310,6
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-5,5
2. Verwaltungsvergütung		-564,0
3. Verwahrstellenvergütung		-1.391,3
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-558,5
5. Sonstige Aufwendungen		-21,8
Summe der Aufwendungen		-2.541,4
III. Ordentlicher Nettoertrag		11.769,2
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		249.139,7
2. Realisierte Verluste		-195.850,4
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		53.289,3
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		65.058,6
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-47.141,2
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		33.384,6
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-13.756,6
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		51.301.9

Entwicklungsrechnung

HSBC Multi Asset High Conviction LD

				EUR
				insgesamt
I.	We	ert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		2.666.430,77
	1.	Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
	2.	Zwischenausschüttungen		0,00
	3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.621.900,00
		a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
		b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.621.900,00	
	4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		22.570,00
	5.	Ergebnis des Geschäftsjahres		45.481,98
		davon nicht realisierte Gewinne	-61.305,52	
		davon nicht realisierte Verluste	48.240,31	
II.	W	ert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		1.112.582,75

Entwicklungsrechnung

HSBC Multi Asset High Conviction MD

			EUR
			insgesamt
. V	Vert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		29.323.326,80
1.	. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2.	. Zwischenausschüttungen		0,00
3.	. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-10.982.054,83
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.765.166,14	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-13.747.220,97	
4.	. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		131.286,31
5.	. Ergebnis des Geschäftsjahres		763.695,60
	davon nicht realisierte Gewinne	-806.691,37	
	davon nicht realisierte Verluste	648.937,60	
. v	Vert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		19.236.253,88

Entwicklungsrechnung

HSBC Multi Asset High Conviction ZC

				EUR
				insgesamt
I.	We	ert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		1.237.663,17
	1.	Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
	2.	Zwischenausschüttungen		0,00
	3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-137.522,05
		a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	35.105,40	
		b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-172.627,45	
	4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.213,96
	5.	Ergebnis des Geschäftsjahres		51.301,92
		davon nicht realisierte Gewinne	-47.141,28	
		davon nicht realisierte Verluste	33.384,60	
II.	W	ert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		1.152.657,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

HSBC Multi Asset High Conviction LD

	30.06.2022	30.06.2023	30.06.2024	30.06.2025
Vermögen in Tsd. EUR	5.435	8.841	2.666	1.113
Anteilwert in EUR	51,12	51,92	53,33	55,63

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

HSBC Multi Asset High Conviction MD

	30.06.2022	30.06.2023	30.06.2024	30.06.2025
Vermögen in Tsd. EUR	31.085	32.946	29.323	19.236
Anteilwert in EUR	59,52	60,16	61,49	63,83

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

HSBC Multi Asset High Conviction ZC

Die Anteilklasse wurde zum 01.09.2023 gebildet.

	30.06.2024	30.06.2025
Vermögen in Tsd. EUR	1.238	1.153
Anteilwert in EUR	51,72	54,17

Verwendungsrechnung

HSBC Multi Asset High Conviction LD

		EUR	EUR
		insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	20.000,00		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		216.896,00	10,84
1. Vortrag aus dem Vorjahr		158.348,81	7,92
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		58.547,19	2,93
3. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		216.896,00	10,84
1. Der Wiederanlage zugeführt		50.008,59	2,50
2. Vortrag auf neue Rechnung		166.887,41	8,34
III. Gesamtausschüttung		0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		0,00	0,00

Verwendungsrechnung

HSBC Multi Asset High Conviction MD

		EUR	EUR
		insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	301.368,00		
I. Für die Ausschüttung verfügbar		3.522.933,33	11,69
1. Vortrag aus dem Vorjahr		2.601.483,96	8,63
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		921.449,37	3,06
3. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		3.522.933,33	11,69
1. Der Wiederanlage zugeführt		637.495,25	2,12
2. Vortrag auf neue Rechnung		2.885.438,08	9,57
III. Gesamtausschüttung		0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		0,00	0,00

Verwendungsrechnung

HSBC Multi Asset High Conviction ZC

		EUR	EUR
		insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	21.280,00		
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		65.058,60	3,06
2. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag		0,00	0,00
II. Wiederanlage		65.058,60	3,06

Angaben nach Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 55.020.950,82

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen

50,68 %

Bestand der Derivate am Fondsvermögen

38.78 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko	
kleinster potenzieller Risikobetrag	-1,96 %
größter potenzieller Risikobetrag	-4,23 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-2,91 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

3,28

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
MSCI World Index (Price USD Unhedged)	100,00 %

Sonstige Angaben

HSBC Multi Asset High Conviction LD

ISIN	DE000A2PL118
Fondsvermögen (EUR)	1.112.582,75
Anteilwert (EUR)	55,63
Umlaufende Anteile (STK)	20.000,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%, derzeit 3,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,50%, derzeit 0,50%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

HSBC Multi Asset High Conviction MD	
ISIN	DE000A0RAD67
Fondsvermögen (EUR)	19.236.253,88
Anteilwert (EUR)	63,83
Umlaufende Anteile (STK)	301.368,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%, derzeit 3,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,50%, derzeit 1,00%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung
HSBC Multi Asset High Conviction ZC	
ISIN	DE000A3D7E14
Fondsvermögen (EUR)	1.152.657,00
Anteilwert (EUR)	54,17
Umlaufende Anteile (STK)	21.280,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,50%, derzeit 0,05%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine

Die Bildung von weiteren Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilklassen unberührt.

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV).

Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV).

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichtägig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung 1)
HSBC Discountstr. 'IC' ²⁾	0,37500 % p.a.
HSBC GF-CN Gov.Loc.Bd.I. 'ZCH'	0,16000 % p.a.

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung 1)
HSBC GIF-Ind.Fixed Inc. 'Z'	0,17000 % p.a.
HSBC GI.Inv.FdAs.HY Bd. 'ZC'	0,00000 % p.a.
HSBC MSCI China A Inclusion	0,30000 % p.a.
HSBC MSCI Korea Cap.	0,50000 % p.a.
InvescoMI BB Commo	0,24000 % p.a.
iShares-MSCI Taiwan	0,74000 % p.a.
iSharesVII-MSCI Korea	0,65000 % p.a.
iSharesVII-MSCI Mexico Cap	0,65000 % p.a.
iSh.IV-iShares-MSCI India	0,65000 % p.a.
SPDR S&P US Divid.Aristocr.	0,35000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz. Quelle: WM Datenservice oder andere öffentlich verfügbare Quellen

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt. Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

Transaktionskosten EUR 25.117,18

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

HSBC Multi Asset High Conviction LD

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)

0,64 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

HSBC Multi Asset High Conviction MD

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)

1,12 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

HSBC Multi Asset High Conviction ZC

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)

0,23 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

HSBC Multi Asset High Conviction LD

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen		
Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-3.408,29
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-1.618,17
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

²⁾ Bestände an Sondervermögen der Kapitalverwaltungsgesellschaft, für die Verwaltungsvergütungen in Rechnung gestellt werden, werden bei der Berechnung der Verwaltungsvergütung des berichtenden Sondervermögens nicht berücksichtigt.

Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Gebühren an Aufsichtsbehörden	EUR	-16,39
HSBC Multi Asset High Conviction MD		
Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen		
Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-58.168,21
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-121.160,20
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Gebühren an Aufsichtsbehörden	EUR	-284,78
HSBC Multi Asset High Conviction ZC		
Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen		
Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-564,06
Basisvergütung Asset Manager	EUR	0,00
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Gebühren an Aufsichtsbehörden	EUR	-16,93

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2024 betreffend das Geschäftsjahr 2024.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024 gezahlten Vergütungen beträgt 30,7 Mio. EUR (nachfolgend "Gesamtsumme") und verteilt sich auf 291 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2024 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 28,2 Mio. EUR auf feste und 2,5 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezählt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 1,3 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend "Risikoträger") betrug 3,5 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 3,5 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 5,6 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigenden Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zugeteilt. Die Ausführungen zur variablen Vergütungskomponente finden ausschließlich bei den Geschäftsleitern der Gesellschaft Anwendung.

Die Gesellschaft ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der HSBC Gruppe, die den ESMA-Leitlinien entsprechende Vergütungsstrukturen umsetzt. Der den ESMA-Leitlinien entsprechende Vergütungskontrollausschuss der HSBC INKA wird durch den Aufsichtsrat der HSBC INKA übernommen. Dieser prüft und überwacht die Vergütungspolitik der HSBC INKA unter Beachtung der oben genannten Anforderungen. Die Vergütungspolitik der HSBC INKA wurde von Geschäftsführung und Aufsichtsrat der HSBC INKA unter Einbezug der Kontrolleinheiten verabschiedet.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

HSBC Global Asset Management (Deutschland) GmbH	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung (EUR)	17.733.000,00
davon feste Vergütung (EUR)	12.707.000,00
davon variable Vergütung (EUR)	5.027.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen (EUR)	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	113,00

Düsseldorf, den 04.09.2025

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens HSBC Multi Asset High Conviction – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind der Internationale Kapitalanlagegesellschaft Folgenden die "Kapitalverwaltungsgesellschaft") unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ah

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach
 § 7 KARBV oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu

- modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 17. Oktober 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig Wirtschaftsprüfer Markus Peters Wirtschaftsprüfer